

## V

(Bekanntmachungen)

## VERWALTUNGSVERFAHREN

## GERICHTSHOF

## BESCHLUSS DES GERICHTSHOFS

vom 2. Februar 2021

über die gesetzlichen Feiertage und die Gerichtsferien

(2021/C 88/02)

DER GERICHTSHOF —

aufgrund des Artikels 24 Absätze 2, 4 und 6 der Verfahrensordnung,

in der Erwägung, dass gemäß dieser Bestimmung das Verzeichnis der gesetzlichen Feiertage zu erstellen ist und die Daten der Gerichtsferien festzusetzen sind —

ERLÄSST FOLGENDEN BESCHLUSS:

*Artikel 1*

Gesetzliche Feiertage im Sinne des Artikels 24 Absätze 4 und 6 der Verfahrensordnung sind:

- der Neujahrstag,
- der Ostermontag,
- der 1. Mai,
- der 9. Mai,
- Christi Himmelfahrt,
- der Pfingstmontag,
- der 23. Juni,
- der 15. August,
- der 1. November,
- der 25. Dezember,
- der 26. Dezember.

*Artikel 2*

Für die Zeit vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 werden die Daten der Gerichtsferien im Sinne des Artikels 24 Absätze 2 und 6 der Verfahrensordnung wie folgt festgesetzt:

- Weihnachten 2021: Montag, 20. Dezember 2021, bis Sonntag, 9. Januar 2022,
- Ostern 2022: Montag, 11. April 2022, bis Sonntag, 24. April 2022,
- Sommer 2022: Samstag, 16. Juli 2022, bis Mittwoch, 31. August 2022.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 2. Februar 2021.

*Der Kanzler*

A. CALOT ESCOBAR

*Der Präsident*

K. LENAERTS

---